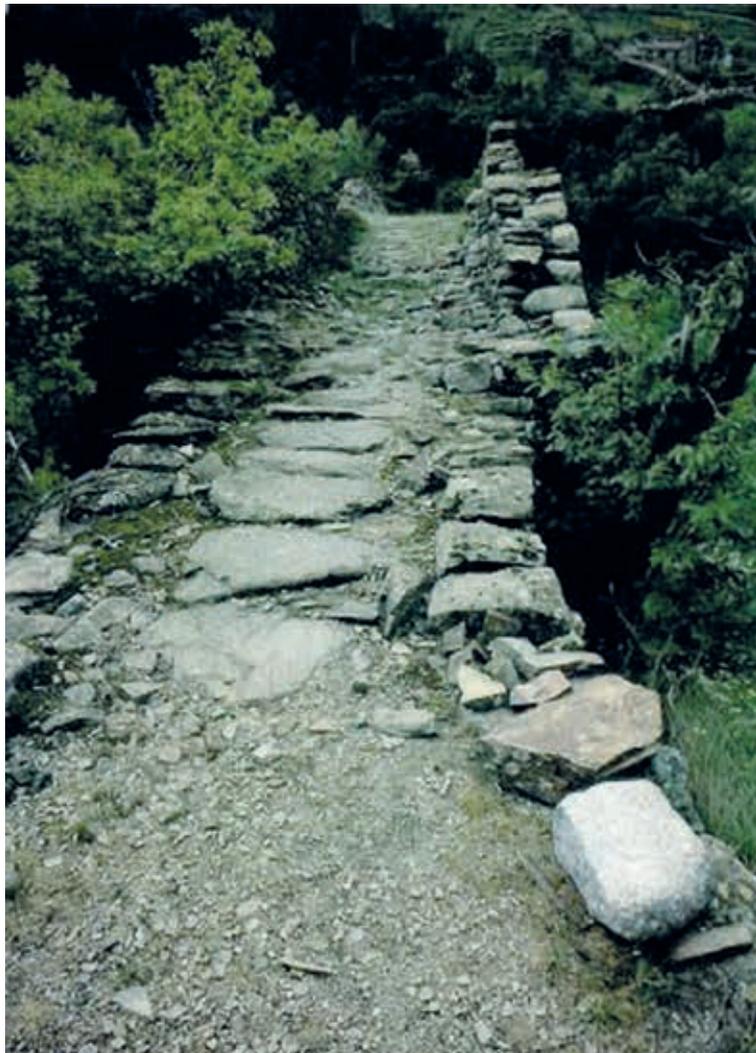


Unser Bote

1/2021



MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERVEREINS SÜLLDORF-ISERBROOK E.V.



„Wohin führt der Weg ?“

Unser Bote



Mitteilungen des Bürgervereins Sülldorf-Iserbrook

1. Vorsitzende: Lieselotte Zoder,
Op'n Hainholt 103, 22589 Hamburg,
Telefon 87 57 98.

Bankkonto: Hamburger Sparkasse,

IBAN: DE86200505501254123027

BIC: HASPDEHHXXX

Jahresmitgliedsbeitrag für Einzelpersonen 25,00 €,
für Ehepaare 33,00 €. Redaktion Geschäftsstelle,
Tel. + Fax 87 57 98.

info@bv-suellendorf-iserbrook.de

www.bv-suellendorf-iserbrook.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag

Tel.: 04542 995 83 86,

info@soeth-verlag.de

www.soeth-verlag.de

Veranstaltungen im Januar 2021

Weiterhin findet das **Walken** mit Frau Jendry an jedem Mittwoch statt.

Freden un Geborgenheit

In de düster-deepen Nachten
un an Doog – so gries uns wart –
schließt sich heemlich un ganz sachten
Sehnen in dat seukend Hart.

Sehnen un een groot Verlangen
no Geborgenheit un Licht,
datt vöröber Angst un Bangen
un een Hoffnungsstrohl in Sicht.

Hoffen op dat Licht von'n Heben,
Tovertroon to Gott sein Leev,
gläuben an dat nee'e Leben,
dat und Gott dörch Christus geev.

Denn bloß reine Leev kann bringen
Licht in deepe Düsternis.
Haß un Striet kann se bloß dwingen,
weltenwiet, so rein un wiß.

Much in't nee'e Joahr beseelen
Gloov un Leev uns, un ok Freid,
denn wart in uns Hart nich fehlen:
Freden un Geborgenheit.

*Unseren Mitgliedern, die im Januar Geburtstag haben,
wünscht der Bürgerverein Sülldorf-Iserbrook Alles Gute!*

To huus blieven

För vele Familien heet dat um düsse Tied: af in de Sünn, Urlaub maken, dor wo dat warm un schön is, an'n Strand op en Insel ween un den Dag ünner en Sünnenschirm tobringen. Düt Johr is allens anners – dorför hett düsse Pandemie mit en C vörweg sorgt. Urlaub in Düütschland is anseggt. Wannern an den Mosel oder in'n Harz, Radfahren op den Ossenweg oder an de Elv langs, en Strandkorb an de Noordsee, en lütt Huus an de Oostsee. De Reisebüros warvt mit dat schöne Düütschland – bet vör korte Tiet weer noch de ganze wiede Welt in't Programm. Un nu sünd Ferien, und at is full in Büsum, op Sylt uno p Amrum, un ok in Scharbeutz an de Oostsee kannst meist nich utpedden vör luder Touristen. Denn villicht doch lever na de Lüneborger Heid? Oder in'n Hunsrück? Dor is dat ok schön, wull ik al ümmer mal hen. De Ferienwohnungen sünd knapp, in de Hotels dörv nich allens besett warn. Un denn denk ik: Egentlich wahn ik ja hier op en wuunerschöne Halfinsel, jüst an de Steed, wo anner Lüüd Urlaub maken

doot. Wat will ik denn weg? Blied doch einfach hier, gah jeden Dag to'n Baden na Vollerwiek oder loop to Foot an de Eider langs. Un wenn denn noch Tiet is, denn sett ik mi in mien Goorn un lees en Book. Is doch allens keen Problem – un dat kummt mi ok veel billiger, as wenn ik wegfohren do. Stimmt, ik bruuk keen Benzin verballern, uni k gah nich so veel eten. För mien Portemonnaie is dat nich verkehrt. Beste Kraam, so wöör een nu denken. Is dat ok, blots een Deel is dorbi: Ehr dat ik mi in mien Goorn sett, mutt ik noch gau de Planten geten, dat Unkrut utriet un Johansberen plücken. Ach, un wat sünn de Finsterschieven schietig na den Regen! Un den Waschmaschinen löppt ok al, kann ik glieks noch de Wäsch an de Lien hangen.

So geht de Dag hen, ik maak dü und at – un op eenmal fällt mi in: Ik wull mi doch mit mien Book un en Tass Kaffe na buten setten! Nu is dat al meist to frisch. Denn morgen villicht ...

Marianne Ehlers



15 Millionen Gewinner

15 Millionen Kindern in Not hat terre des hommes in den letzten 50 Jahren geholfen. Doch noch immer schüften Kinder als Arbeitsklaven, müssen im Krieg kämpfen und fliehen vor Armut und Gewalt.

Unterstützen Sie uns, damit mehr Kinder zu Gewinnern werden.

Spendenkonto / IBAN:
DE34 2655 0105 0000 0111 22

Weitere Informationen unter www.tdh.de/50

 terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Stumpfe Sense – scharfer Stahl

Durch die Verwendung des Symbols der historischen Landvolkbewegung bei Bauernprotesten in jüngster Zeit ist eine Diskussion über die Einschätzung dieser Bewegung aufgekommen.

Drei Regisseure haben sie zum Anlass genommen, den Dokumentarfilm „Stumpfe Sense – scharfer Stahl: Bauern, Industrie und Nationalsozialismus“ über die Landvolkbewegung in Schleswig-Holstein zu drehen.

1928 beginnen die Bauern in Schleswig-Holstein, angesichts einer tief greifenden Agrarkrise gegen die Staatsgewalt zu rebellieren. Mit dem Boykott von Zwangsversteigerungen, schließlich auch mit Bomben kämpfen sie um den Erhalt ihrer Höfe. Die Landvolkbewegung wurde für kurze Zeit zum politische Hoffnungsträger und zugleich zum Ausdruck einer fundamentalen Opposition zum Weimarer Staat.

Der 95-minütige Film wurde im Jahr 1990 gedreht von Quinka Stoehr, Kay Ilfrich und Jens Schmidt. Er rekonstruiert die schleswig-holsteinische Landvolkbewegung Ende der 1920er Jahre und zeigt die Ursachen der Radikalisierung der Bauern auf. Wie unter einem Brennglas werden

anhand dieser regionalen Protestbewegung die Entstehungsbedingungen des deutschen Faschismus beleuchtet.

Für den Film konnten Zeitzeugen befragt werden, die seinerzeit noch am Leben waren: Margarete Hamkens, Witwe des Landvolkführers Wilhelm Hamkens, Peter Petersen, der Erfinder der Landvolkfahne (schwarzer Pflug und rotes Schwert) und später Funktionär im Reichsnährstand, Alfred Sohn-Rethel, Sozialphilosoph, und Pep Bergmann, Mitglied der KPD-Opposition.

Ihre Erinnerungen kommentieren sich gegenseitig und vermitteln ein differenziertes Bild dieser Zeit.

Ergänzt werden die Erzählungen der Zeitzeugen mit Fotos und Archivmaterial. Dafür haben die Regisseure Film- und Fotoarchive sowie private Fotoalben durchforstet und sind dabei auf zahlreiches Bildmaterial gestoßen, das sie als Erste veröffentlichen konnten.

Der Film ist ein Zeitdokument, mittlerweile sind alle genannten Zeugen schon lange verstorben.

Quinka Stoehr/hfr



Bauernprotest 1928: Zusammenkunft von Landwirten zur Verhinderung von Zwangsvollstreckungen in Beidenfleth, Kreis Steinburg (Fotos: Privat)



Die schwarze Bauernfahne, entworfen von Landwirt Peter Petersen



VERLAG

SATZ

DRUCK

Soeth-Verlag PM UG
Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde
Tel. 04542-995 83 86
info@soeth-verlag.de · www.soeth-verlag.de

Von der Vereins- bis zur
Firmenzeitschrift
Ob Flyer oder
Geschäftsausstattung

Eine kleine Anzeige.

Für eine große Tat.
Werden Sie Lebensspender!

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.

Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender registrieren. Alle Infos finden Sie unter www.dkms.de

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH



JEDER EINZELNE ZÄHLT

BÜRGERVEREIN SÜLLDORF-ISERBROOK e.V.

OP'N HAINHOLT 103 • 22859 HAMBURG • TEL. 87 57 98

BEITRITTSERKLÄRUNG

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Beitritt ab: _____

E-Mail: _____

Jahresbeitrag: € 25,00 Familien € 33,00

Datum: _____ Unterschrift: _____

Haspa: IBAN: DE86200505501254123027, BIC: HASPDEHHXXX